

PRESSEMITTEILUNG

HETJERSHAUSEN IST AUF DEM WEG ZUM GIGABITORT

Göttingen, 18. Januar 2023: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hetjershausen haben sich zu Weihnachten selbst ein Geschenk gemacht. Über die Feiertage wurden für zahlreiche Haushalte Glasfaseranschlüsse beantragt, wodurch die Vertriebsquote der goetel erreicht werden konnte. Das Glasfaserunternehmen aus Göttingen hatte zuvor angekündigt, dass ab einer Teilnahmequote von 40 Prozent aller Haushalte der Glasfaserausbau für die Ortschaft umgesetzt werden könnte.

Bangen müssen dagegen noch die Interessenten in dem Einzugsgebiet Hasenwinkel. Hier fehlen der goetel noch Anträge, um das Vertriebsziel von 40 Prozent aller Haushalte zu erreichen. „Wir wollen nicht, dass der Hasenwinkel leer ausgeht“, erklärt Projektleiter Kommunalvertrieb Arian Rink, „deshalb haben wir uns entschieden, unsere Vertriebsphase bis zum 10. Februar zu verlängern“.

Wenn sich nicht genügend Interessenten bei dem Unternehmen melden, kann der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau der goetel nicht umgesetzt werden. Interessenten aus dem Hasenwinkel können noch bis zum 10. Februar Anträge schnell und unkompliziert online unter www.goetel.de/hetjershausen abgeben, um den Glasfaserausbau für ihre Heimat zu sichern.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauegebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de